

In der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Jörg Vogel am Institut für Molekulare Infektionsbiologie der Julius-Maximilians-Universität ist zum 01.04.2024 eine Stelle in Vollzeit als

Technische Assistenz (m/w/d)

zunächst befristet auf zwei Jahre, mit anschließender Möglichkeit der Vertragsverlängerung, zu besetzen.

Die Forschungsgruppe von Prof. Dr. Jörg Vogel befasst sich schwerpunktmäßig mit der Charakterisierung von molekularen Mechanismen regulatorischer RNA in Bakterien und Eukaryonten (siehe auch: <https://www.uni-wuerzburg.de/imib/forschung/vogel/>). Die Vogel-Gruppe ist auch Teil des Helmholtz Instituts für RNA-basierte Infektionsforschung (HIRI). Bewerber/innen sollten mit Methoden der allgemeinen Molekularbiologie, Mikrobiologie und / oder Zellbiologie vertraut sein. Erfahrungen im Umgang mit anaeroben Mikroorganismen oder Bakteriophagen sind wünschenswert. Die Aufgaben sollen nach Einarbeitung weitgehend selbständig durchgeführt werden.

Als Voraussetzung bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Technischer Assistent oder Technische Assistentin, Biologielaborant oder Biologielaborantin oder vergleichbar
- Erfahrung mit Methoden der Zellkultur, Organoidkultur, allgemeiner Molekularbiologie und / oder Zellbiologie - wünschenswert
- sichere Beherrschung der englischen Sprache
- selbständige Arbeitsweise

Die Stelle ist auch in Teilzeit besetzbar, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L. Bewerbungen von Personen mit Schwerbehinderung werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bevorzugt elektronisch und als eine PDF-Datei mit dem Betreff „TA-Stelle AG Vogel“ bis spätestens **26. März 2024** an monika.schraut@uni-wuerzburg.de.

Julius-Maximilian-Universität Würzburg
Institut für Molekulare Infektionsbiologie
Monika Schraut
Josef-Schneider-Str. 2 / Bau D15
97080 Würzburg
Tel. 0931 / 31-82575



Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschatz beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.